

Thema: Wohlfahrtsökonomie

Nennen Sie die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomie.

- (1) Jedes Wettbewerbsgleichgewicht ist paretoeffizient.
- (2) Unter recht allgemeinen Bedingungen kann jede paretoeffiziente Allokation durch eine geeignete Umverteilung vor dem Markt, ebenfalls als Marktgleichgewicht erreicht werden.

Erläutern Sie den ersten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie.

Der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie besagt, dass es nur unter bestimmten Bedingungen einen allgemeinen, dezentralen Mechanismus gibt, der die individuellen Entscheidungen zur Effizienz führt.

Erläutern Sie den zweiten Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie.

Der zweite Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie besagt, dass durch die passende Wahl der Anfangsausstattungen paretoeffiziente Allokation erzeugt wird.

Erklären Sie die Entstehung von Marktversagen.

Marktversagen entsteht, wenn bestimmte Bedingungen des Marktes mehr oder weniger nicht gegeben sind. Hier macht es Sinn, dass der Staat in den Markt eingreift, um zum Beispiel Kartelle zu verhindern. In der Volkswirtschaft streben wir auf Märkten nach Effizienz. Allerdings verhindern Marktstörungen die effiziente Bereitstellung von Gütern. Es muss also nicht immer der Staat an Effizienzverlusten Schuld sein.

Nennen und erläutern Sie mindestens drei Gründe für Marktversagen.

Marktmacht: Anbieter oder Nachfrager nehmen eine beherrschende Stellung auf dem Markt ein. Es gibt weder Wettbewerb noch Konkurrenz auf dem Markt.

Reine öffentliche Güter: Die effiziente Bereitstellung von Gütern ist anhand von fehlenden Ausschluss gestört. Nicht alle Marktteilnehmer nutzen das Angebot oder beteiligen sich an der Bereitstellung der Güter.

Externe Effekte: Durch Herstellung oder Verbrauch einer Leistung wird ein Schaden verursacht, der nicht wieder vom Schadensverursacher ausgeglichen wird. Es entstehen externe Kosten, die auf andere Marktteilnehmer übertragen werden.

Asymmetrische Information: Nicht alle Marktteilnehmer verfügen über die gleichen Informationen. Eine Marktseite ist besser informiert und könnte diesen Vorteil für sich nutzen.

Steigende Skalenerträge: Wenn die Durchschnittskosten fallend verlaufen, dann können die Grenzkostenpreise nicht mehr die Kosten decken.